

FCI Gruppe IV

Dachshunde



Dachshunde, auch Dackel, im Stammland der Rasse (Deutschland) auch Teckel genannt, werden in Österreich in drei Größen und drei Haararten seit mehr als 100 Jahren gezüchtet. Ziel ist es seinen charakterfesten, robusten Familien- und Gebrauchshund zu haben. Sie sind pflegeleicht und robust, lustig und von sprichwörtlicher Intelligenz, kurz gesagt kleine Hunde mit großer Persönlichkeit.

Als Familien- und Begleithund sind sie die idealen Begleiter auf vier Beinen. Immer zu Schabernack aufgelegt, aber trotzdem immer verlässlich.

Als Gebrauchshund in einem Jägerhaushalt ist ein Dackel voll in seinem Element. Ob bei der Schweißarbeit, beim Stöbern oder der Arbeit unter der Erde, er wird in seinem Revier seinen "Hund" stellen und die ihm gestellten Aufgaben mit Passion und Ausdauer, flexibel und anpassungsfähig, zur Zufriedenheit seines zweibeinigen Jagdgefährten ausführen.

Da er ursprünglich für die Jagd im Dachs- und Fuchsbau gezüchtet wurde, hat er ein entsprechend ausgeprägtes Selbstbewusstsein, welches von vielen Menschen fälschlicherweise als Sturheit ausgelegt wird.